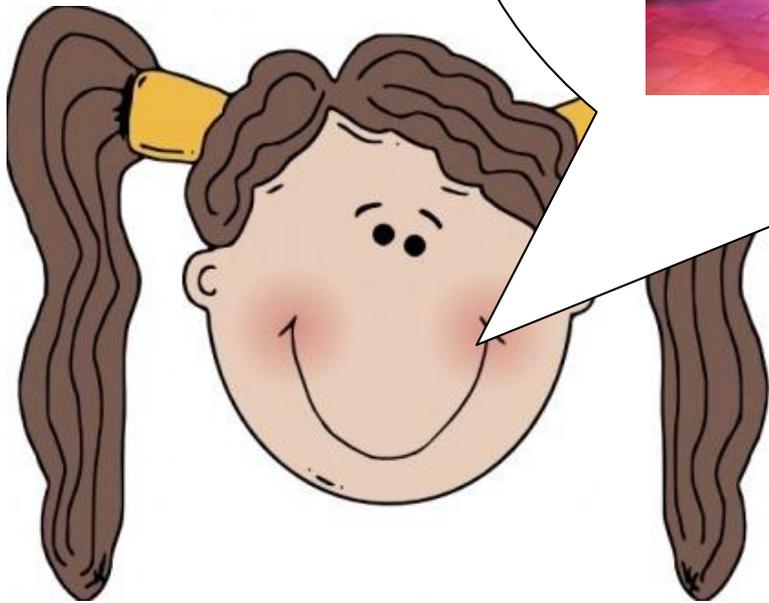


Der Übertritt ans Gymnasium

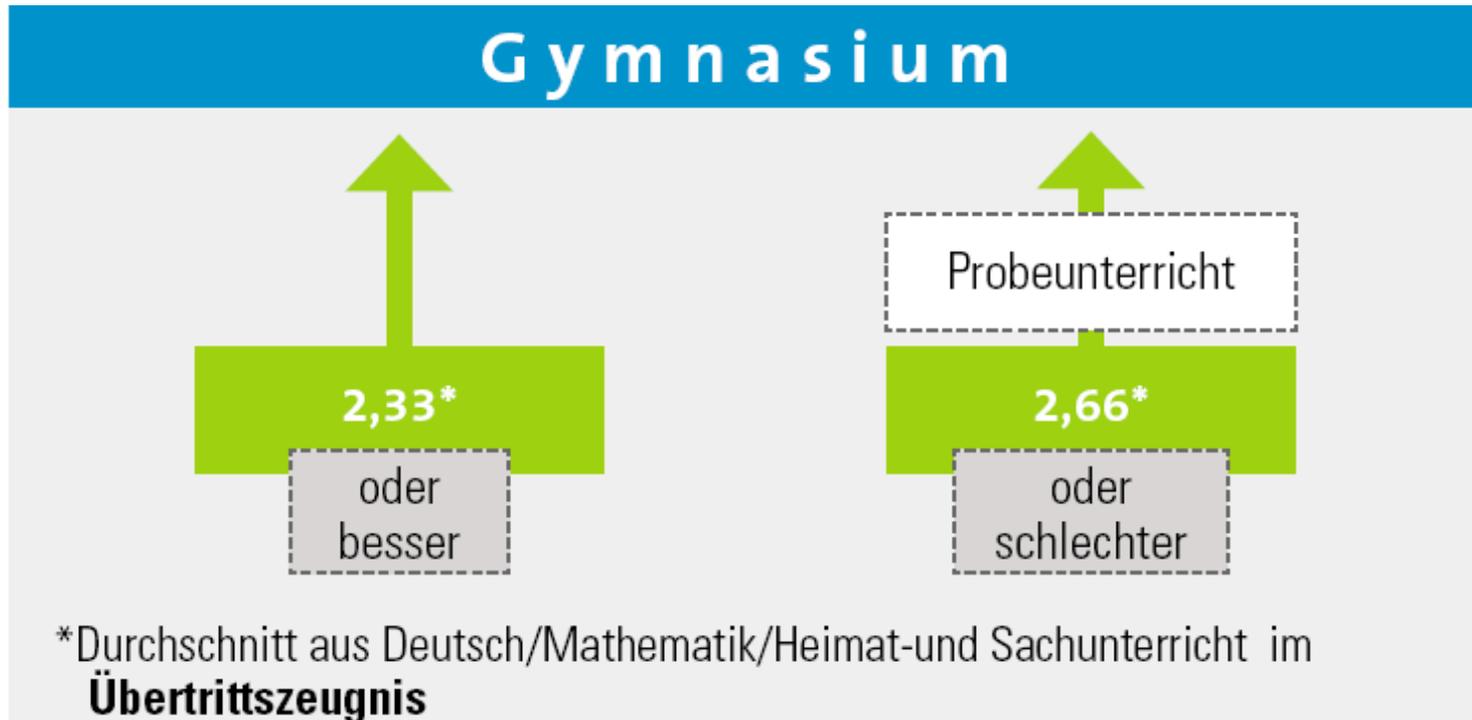
**Welche Schule
ist die beste für
mein Kind?**







Übertritt an das Gymnasium



Der Probeunterricht:

- bestanden bei mindestens 3/4 oder 4/3 in Deutsch/Mathematik
- Übertritt bei 4/4 in Deutsch/Mathematik bei Elternwillen möglich



Teilnahme am Probeunterricht

Die Teilnahme ist sinnvoll, wenn ...

- ❑ das Kind im Probeunterricht seine wahren Fähigkeiten beweisen kann
- ❑ sich das Kind eher „unter Wert verkauft“ hat
- ❑ ungünstige Bedingungen zu den nicht ausreichenden Noten geführt haben
- ❑ es nicht überaus prüfungsängstlich ist

Aufgaben unter: www.isb.bayern.de → Vergleichsarbeiten/Prüfungen



Aufgabenbeispiel für ein Lückendiktat

Ferienenerlebnisse

Zum Schuljahresbeginn treffen sich die Schüler wieder in ihren alten Klassenzimmern. Aufgeregt erzählen sie von ihren Erlebnissen. Die Kinder fahren entweder mit der Bahn oder mit dem Auto zu den unterschiedlichen Reisezielen. Einige erreichten die Urlaubsorte auch mit dem Flugzeug. Urlaubsreisen in andere Länder bereiteten den meisten Schülern Spaß. Bei großer Hitze waren viele am Meer. Dort konnte man schwimmen oder eine Bootsfahrt unternehmen. Manche erweiterten ihr Wissen bei einer Führung durch eine Stadt, ein Museum oder ein Schloss.

Übertritt an das Gymnasium

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der **Mittelschule**
in Jahrgangsstufe 5 des **Gymnasiums****

Gymnasium

2,0* oder besser

* Durchschnitt aus Deutsch/Mathematik im **Jahreszeugnis**

**Härtefallregelung: Die Lehrerkonferenz
der Mittelschule kann auch bei einem
schwächeren Notendurchschnitt die Eignung
feststellen**

Übertritt an das Gymnasium

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der **Mittelschule**
in Jahrgangsstufe 6 des **Gymnasiums**

Gymnasium

Aufnahmeprüfung und Probezeit

**Vorrückungserlaubnis für Jahrgangsstufe 6
im Jahreszeugnis der Mittelschule**



Übertritt an das Gymnasium

- Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der **Realschule** in Jahrgangsstufe 5 des **Gymnasiums**¹⁾

Gymnasium

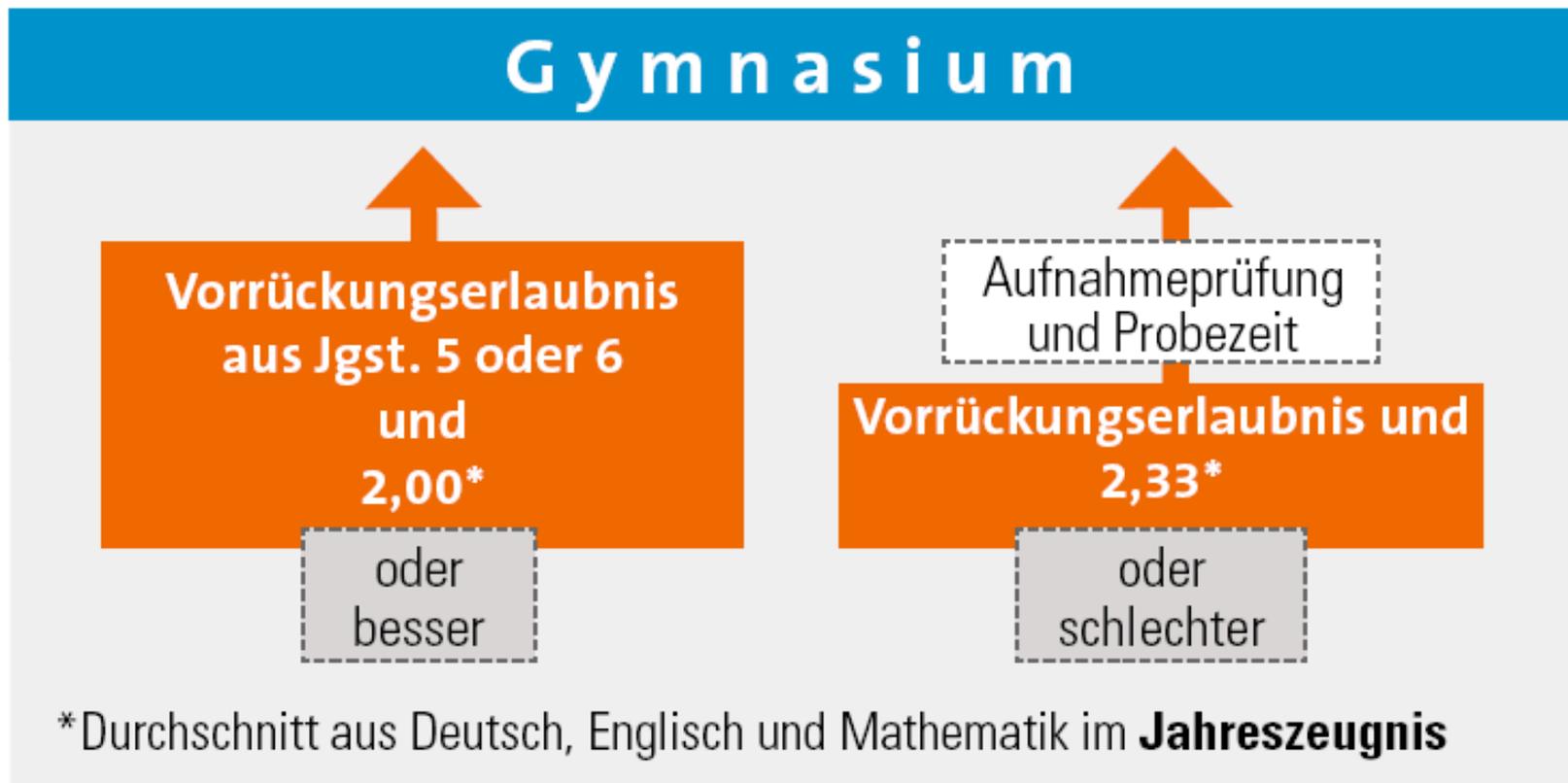
Vorrückungserlaubnis und 2,5*

oder
besser

*Durchschnitt aus Deutsch und Mathematik im **Jahreszeugnis**

Übertritt an das Gymnasium

- Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 oder 6 der **Realschule** in Jahrgangsstufe 6 des **Gymnasiums**



Das neue G9- Mischung aus Bewährtem und Neuem



Ziele des Gymnasiums

Das Gymnasium vermittelt die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; es schafft auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. (*BayEUG Art. 9 Absatz 1*)

Was bleibt bestehen?

**Der direkte und
erfolgversprechendste
Weg zum
allgemeinen Abitur**

**Vertiefte
Förderung
der Begabung,
Interessen
und Fähigkeiten**

**Vertieftes Erlernen
von Fremdsprachen:
Vorteil für die Zukunft**

**Sehr breites und
vielfältiges Angebot**

Ausbildungsrichtungen des Gymnasiums

Jgst	Sprachliches/ Humanistisches Gym.	Naturwissenschaftlich- technologisches Gym.	Musisches Gymnasium	Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftliches Gymnasium	
				WSG-W	WSG-S
12/ 13	Qualifikationsphase				
11	Einführungsphase der Oberstufe, ggf. „Überholspur“				
Mittlerer Schulabschluss					
10	- Sozialkunde	- Sozialkunde	- Sozialkunde	-	-
9	- WR/Chemie	- Informatik - Wirtschaft/Recht	- WR/Chemie	- Sozialkunde - Chemie	- WR - Chemie
8	3. Fremdsprache	- Chemie Physik, Biologie	--	- WR/ W-Infor.	- Sozk. - Soz.Prak.
7					
6	2. Fremdsprache, Geschichte				
5	- Instrument 1. Fremdsprache, Natur und Technik				



Was wird sich ändern?

- **Umarbeitung der Lehrpläne bzgl. 6. Klasse bis 2018/ bzgl. Klasse 7-13 bis Herbst 2019, aber neuer Lehrplan für Klasse 5 ist nicht notwendig**
- **Kein verpflichtender Nachmittagsunterricht in der Unterstufe**
- **Stärkung des MINT-Bereichs, v.a. Informatik**
- **Kein Fach verliert Stunden im Vergleich zum G8**
- **Stärkung der politischen Bildung**
- **Stärkung der Berufs-und Studieninformation**
- **„Neue“ Jgst. 11 ist Einführungsphase der Oberstufe**
- **Stärkung der individuellen Förderung, u.a Einrichtung der individuellen Lernzeitverkürzung auf 8 Jahre → sog. „Überholspur“**



Unterrichtsfächer am Gymnasium

Stundentafel (G9)	5. Klasse	6. Klasse
Religion/ Ethik	2	2
Deutsch	5	4
1. Fremdsprache 2. Fremdsprache	5	4 4
Intensivierung	2	1 (+1)
Mathematik	4	4
Natur und Technik	3	3
Geographie	2	
Geschichte		2
Kunst	2	2
Musik	2	2
Sport	3	2
Stundenzahl gesamt	30	30 (+1)



SchülerInnen des Gymnasiums:

- sind phantasievoll und kreativ
- sind geistig beweglich
- lernen meist gern
- arbeiten recht schnell und zielstrebig
- verfügen über ein gutes Gedächtnis
- sind bereit sich ausdauernd u. unter verschiedenen Blickwinkeln mit verschiedenen Aufgaben auseinander zu setzen

Sind auch nur Menschen und erfüllen sehr selten alle diese Kriterien!

SchülerInnen des Gymnasiums erlernen im Laufe die Fähigkeit

- zu Abstraktion u. flexiblem Denken
- zu eigenständiger Problemlösung
- zur zielgerichteten Zusammenarbeit in der Gruppe

Entscheidungshilfen - Schülerpersönlichkeit

**Bewusstsein für
eigene Stärken und
Schwächen**

**Erfolgsorientierung
und
Wille zum Gelingen**

Selbstbewusstsein

**Anerkennung
eigener Grenzen**

**Vertrauen in die
eigenen Fähigkeiten**

Entscheidungshilfen - Schülerpersönlichkeit

**optimistische
Einstellung**

**Misserfolge
„wegstecken“
können**

**Bewältigung neuer
Anforderungen**

**sich selbst
helfen können**

**zu den Anforderungen
passende Fähigkeiten
haben**



Schülerpersönlichkeit, Kompetenzen und Anforderungen





Das kind- und begabungsgerechte Übertrittsverfahren - die Gelenkklasse -

- **Ziele:**
 - Individuelle Förderung zum Erreichen des Klassenziels
 - Vorbereitung auf Übertritt in 6. Jahrgangsstufe
(Lehrplanunterschiede: Latein/Französisch 1. FS)

- **Maßnahmen:**
 - Einsatz von GS-Lehrkräften als Lotsen
(Hr. Böhm/Denkendorf)
 - Individuelle Beratung durch Lehrkräfte, Klassenleitung,
Beratungslehrer und Schulpsychologen
 - Förderelemente in den Gelenkklassen

- **Konzept:**
 - Individuelle Förderung und Binnendifferenzierung



Profil des Gymnasiums

- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- gute Grundlage für lebenslanges Lernen, in der Regel: Hochschulstudium
- auch gute Voraussetzungen für eine Berufsausbildung
- in der Mittelstufe Schwerpunktsetzungen je nach Zweig
- Mittlere Reife nach Jahrgangsstufe 10: ohne zusätzliche Prüfung
- Kein Pflichtnachmittagsunterricht in Klasse 5 und 6, deutliche Reduktion des Nachmittagsunterrichts in den übrigen Jahrgangsstufen bis 11

Profil des Gymnasiums

- Förderung besonders begabter Schüler
- Erlernen von mindestens 2 Fremdsprachen
- „neues“ G9: Vertiefung der MINT-Fächer und der politischen Bildung
- mehr Zeit für individuelles Lernen und eigene Interessen



Termine

Anmeldung am Gymnasium:

07. – 11. Mai 2018

Probeunterricht für das Gymnasium:

15.05. – 17.05.2018



Termine

Informationsabend am Gymnasium
Die Viertklässer sind herzlich willkommen!

01.02. 2018, 18 Uhr

Tag der offenen Tür am Gymnasium Beilngries

09.03. 2018 (14-17 Uhr)

Internetadressen

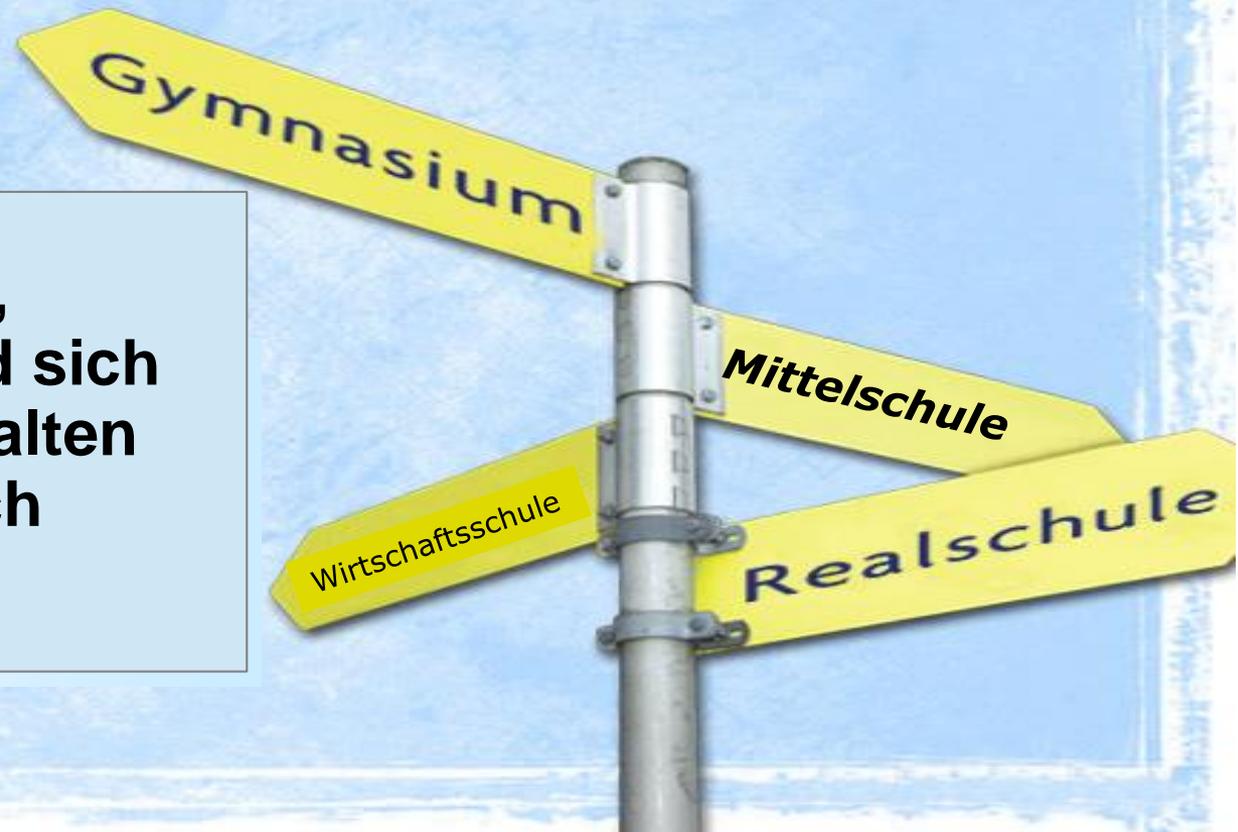
www.gymnasium.bayern.de

www.schulberatung.bayern.de

www.gymnasium-beilngries.de

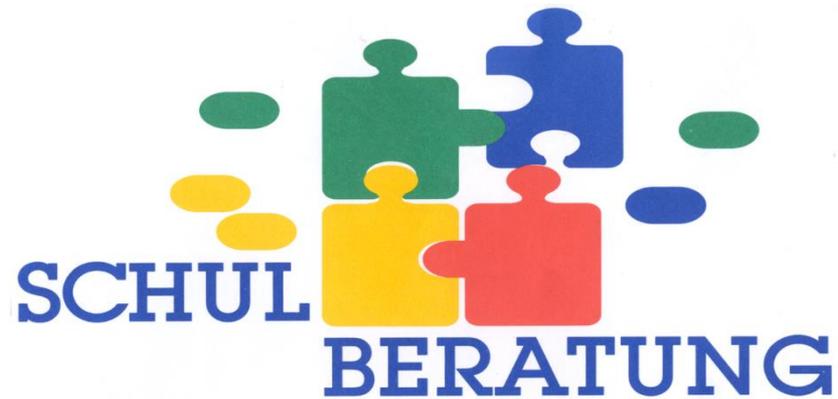


**Die Schule,
in der mein Kind sich
am besten entfalten
und glücklich
sein kann!**





Fragen gerne an



Martin Kleemann, Gymnasium Beilngries
Terminabsprache bitte unter
Telefon: 08461/6021100



Vielen Dank für Ihr Interesse!